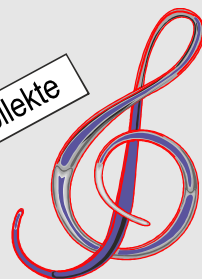


3. KONZERT
30. SEPTEMBER 19.30H

Freier Eintritt - Kollekte



HOBOEKEN DANSE



Christoph Peter

Christoph Peter (*1955) erlernte in seiner Schulzeit das Blockflöten- und Klarinettenspiel. Während seiner Lehre als Elektromonteur besuchte er den Fagott- und Gambenunterricht. Nach seiner Berufsausbildung studierte er bei Janos Meszaros Fagott und schloss das Studium 1981 mit dem Lehr- und Konzertdiplom ab. Es folgten verschiedene Meisterkurse, Weiterbildungen auf historischen Blasinstrumenten, Kammermusik in verschiedenen Formationen, Orchesterdienste und solistische Auftritte. Als Musiklehrer unterrichtete er an diversen Musikschulen, seit 1988 bis zu seiner Pensionierung am Konservatorium Winterthur. Seine Unterrichtstätigkeiten umfassten neben Fagott und Fagottino (für Kinder ab 5 Jahren) auch historische Blasinstrumente und Dudelsäcke sowie Kammermusik. Er führt einen eigenen Betrieb für Doppelrohrblattbau.

Das von ihm gegründete Ensemble „Hoboeken Dans“, in dem auch seine Töchter **Magdalena Nägeli-Peter**, **Rebekka Henter-Peter** und **Salome Peter** mitwirken, spielt Musik aus dem Mittelalter, der Renaissance und der Barockzeit.

Musiziert wird in historischen Kostümen und zu hören sind folgende Blasinstrumente: Flämische Schäferpfeife, Mittelalter-Sackpfeife, Hümmelchen, Magdeburger Schaforgel, Böhmischer Bock, Grosser Bock, Schalmei, Pommer, Dulzian, Rankett, Krummhorn, Gämshorn, Einhandflöte.